

## Protokoll

über die Sitzung des Orsrates Eielstädt  
am 29.06.2022 im Feuerwehrgerätehaus Eielstädt

### Anwesend:

Ortsbürgermeisterin Jutta Harmeyer  
Ortsratsmitglied Hendrik Bönnschen  
Ortsratsmitglied Klaus Haasis  
Ortsratsmitglied Thorsten Martling  
Ortsratsmitglied Klaus Polack  
Ortsratsmitglied Eckhart Schwarz  
Ortsratsmitglied Jens Wagener

Protokollführer Carsten Lücke

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

### TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Ortsratsmitglieder

Ortsbürgermeisterin Harmeyer eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder sowie einen Zuhörer.

### TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeisterin Harmeyer stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

### TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

### TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Ortsratssitzung vom 23.11.2021

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

### TOP 5: Aktuelles aus der Ortschaft

#### 5.1: Splittprogramm

Ortsbürgermeisterin Harmeyer berichtet, dass sie eine mit den Ortsratsmitgliedern abgestimmte Liste von Straßen gegenüber der Verwaltung für das Splittprogramm 2022 angemeldet habe. Nach Auskunft der Verwaltung sei die Ortschaft Eielstädt in diesem Jahr lediglich in Kategorie 2 der zu splittenden Straßen eingeordnet worden. Eine Splittung der Straßen werde deshalb nur dann erfolgen, wenn nach Abschluss der Kategorie 1 noch Haushaltsmittel für die Beauftragung weiterer Aufträge vorhanden seien. Dies sei grundsätzlich nicht zu erwarten. Die ebenfalls gegenüber der Verwaltung angemeldete Ausbesserung des Schäferweges sei hingegen inzwischen erfolgt.

#### 5.2: Ausbau der Straße „Am Schimbach“

Der angemeldete Straßenausbau sei im Haushaltsplan 2022 nicht berücksichtigt worden. Die Ortschaft halte an der Notwendigkeit aber weiterhin fest. Neben der Tatsache, dass die Straße als Zuwegung für das Altenzentrum Simeon und Hanna diene und von zahlreichen Kindern und Jugendlichen als Schulweg zum Gymnasium genutzt werde, sollten im Wege des Straßenausbaus auch zusätzliche Parkplätze geschaffen werden, um die anhaltend kritische Situation rund um die „Eielstädter Spitze“ zu entzerren. Aktuell werde der

Schimbach ungeordnet als Ausweichfläche zum Parken genutzt, was auch zu Problemen für die Zufahrt von Rettungs- und Feuerwehrfahrzeugen zum Altenzentrum führe.

Der Ortsrat fordert die Verwaltung auf

1. Den Ausbau der Straße „Am Schimbach“ nebst Schaffung von Parkplätzen zeitnah umzusetzen
2. Kurzfristig eine Kennzeichnung von Parkflächen entlang der östlichen Seite der Straße „Am Schimbach“ vorzunehmen, verbunden mit einem Parkverbot für die westliche Straßenseite
3. Die Einführung einer Parkscheibenregelung (drei Stunden) für die Parkstreifen vor den Grundstücken Lindenstraße 100 bis 106 (Eielstädter Spitze) sowie für die Parkstreifen entlang der Straße „An der Werme“ zu veranlassen. Dadurch würde die ausufernde Nutzung dieser PKW-Stellflächen durch Anwohner der „Eielstädter Spitze“ unterbunden und die Stellplätze könnten durch Besucher des Aktivita Sole-Spa genutzt werden.

(Hinweis: Im Nachgang zu der Sitzung haben die Ortsratsmitglieder eine Ortsbesichtigung der Straße „Am Schimbach“ durchgeführt.)

### **5.3: Europabaum**

Aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums der Römischen Verträge sei eine Trauerweide als sog. Europabaum im Bereich südlich des Gymnasiums gepflanzt worden. Die Pflege des Baumes obliege inzwischen der DV Zuhause in Bad Essen gGmbH. In Absprache mit dem Wasserverband Wittlage sei der Baum jetzt in die Einzäunung des benachbarten Regenrückhaltebeckens mit einbezogen worden. Der Verband werde zukünftig die Pflege des Baumes übernehmen. Für die Öffentlichkeit sei er aber nicht mehr zugänglich.

### **5.4: Bauvorhaben in der Ortschaft**

Herr Lüke berichtet zum Sachstand verschiedener Vorhaben:

#### **Bauvorhaben Maschweg 3:**

Wie bereits berichtet, sei das Grundstück von der AGRO Immobilien GmbH erworben worden. Diese habe inzwischen einen Bauantrag für die Schaffung von sieben Wohneinheiten in dem vorhandenen Gebäude gestellt. Das Erscheinungsbild des Gebäudes solle weiterstehend erhalten bleiben. Lediglich an der Nordseite sei ein kleiner Anbau vorgesehen und es würden einzelne zusätzliche Tür- und Fensteröffnungen eingebaut werden.

#### **Werbeanlage am ehem. „Jägerhof“**

Wie berichtet, habe die Gemeinde zu dem Bauantrag zur Errichtung einer Wechselwerbeanlage an der Lindenstraße im Bereich des ehem. „Jägerhofes“ eine negative Stellungnahme abgegeben und der Landkreis den Bauantrag abgelehnt. Der Bauherr habe gegen diese Ablehnung Klage beim Verwaltungsgericht eingelegt. Das Verfahren sei noch nicht abgeschlossen.

#### **Wohngebiet ehem. Hof Dahmann**

Der Endausbau der Erschließungsstraße sei für die zweite Jahreshälfte 2022 vorgesehen und werde durch den Wasserverband Wittlage erfolgen.

#### **Wohngebiet Maschweg-West B**

Der Endausbau in diesem Wohngebiet erfolge durch die Fa. Dallmann und solle ab Mitte Juli 2022 beginnen.

### **Innenbereichssatzung „Maschweg“**

Der Ortsrat habe sich für die Ausweitung der Innenbereichssatzung am Maschweg ausgesprochen. Seitens der Verwaltung solle zunächst die Beratung zum Thema „Wohn- und Gewerbeentwicklung 2030“ abgewartet werden, die in der nächsten Sitzung des Bauausschusses am 25.08.2022 erfolgen werde. Zu diesem Thema waren alle 17 Ortschaften aufgefordert worden, eine Stellungnahme zu der zukünftigen Entwicklung in ihrer Ortschaft abzugeben. Anschließend sollten dann einzelne Maßnahmen aus der Erhebung umgesetzt werden.

### **5.5: Kreisstraßen-Spange**

Zu dem Thema sei in den vergangenen Ortsratssitzungen wiederholt berichtet worden. Aktuell gebe es keinen neuen Sachstand. Die Kreisverwaltung würde die Planungen zu der Verlegung der Kreisstraße im Bereich zwischen Hüsender Straße und Lindenstraße weiter vorantreiben.

### **5.6: Versammlung der Ortsbürgermeister/innen und Ortsvorsteher**

Ortsbürgermeisterin Harmeyer berichtet von der Versammlung der Ortsbürgermeister/innen und Ortsvorsteher am 10.03.2022. In der Versammlung sei u.a. Ernst Mönter nach 30-jähriger Tätigkeit als Bürgermeister der Ortschaft Eielstädt verabschiedet worden.

Weitere Themen waren:

#### **Bericht zur Unterhaltung von Straßen, Wegen, Gewässern, Anlagen:**

Die Gemeinde sei u.a. für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von 430 km Straßen, 140 km offene und verrohrte Gewässer, 38 ha Grünanlagen und Sportflächen, 70 ha gemeindliche Forstflächen, 35 öffentliche Gebäude und vier kommunale Friedhöfe zuständig.

#### **Veranstaltungen:**

Die Durchführung von Osterfeuern sei wieder zugelassen. Auch in der Ortschaft Eielstädt sei ein Osterfeuer durchgeführt worden, wenngleich unter veränderten Bedingungen; auch die „Aktion saubere Landschaft“ habe in 2022 wieder stattgefunden - in Eielstädt mit einer sehr guten Beteiligung -; das Hafenfest sei leider abgesagt worden, dafür solle der Historische Markt stattfinden;

#### **Ehe- und Altersjubiläen**

Besuche der Ortschaften aus Anlass von Ehe- und Altersjubiläen könnten wieder durchgeführt werden.

#### **Ukraine-Krieg**

In der Gemeinde bestehe eine große Hilfsbereitschaft zur Aufnahme und Unterstützung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine.

#### **Geschwindigkeitsdisplays**

Das Aufstellen der Displays an verschiedenen Orten in der Gemeinde Bad Essen sei aufgrund von Personalwechseln in der Verwaltung vorübergehend eingestellt worden. Dies solle sich zukünftig wieder ändern.

#### **Wilder Müll**

Das wilde Ablegen von Müll in der freien Landschaft sei in der gesamten Gemeinde ein Problem. Falls entsprechende Vorkommnisse entdeckt würden, sollte die Verwaltung (Frau Bulthaupt) oder direkt die AWIGO benachrichtigt werden.

**TOP 6: Trägergemeinschaft Eielstädt**

Ortsbürgermeisterin Harmeyer stellt die Aufgaben der Trägergemeinschaft Eielstädt vor. In dieser hätten sich Bürger der Ortschaft zusammengefunden, um bei Bestattungen von Eielstädter Bürgerinnen und Bürgern die Aufgaben der Sargträger zu übernehmen. Problematisch sei, dass der Trägergemeinschaft der Nachwuchs fehle, was evtl. auch daran liegen könnte, dass vielen Bürgerinnen und Bürgern die Einrichtung der Trägergemeinschaft nicht bekannt sei. Nach kurzer Diskussion ist sich der Ortsrat darin einig, dass die Tradition der Trägergemeinschaft fortgesetzt werden sollte. Durch direkte Ansprache und einen begleitenden Pressebericht sollte versucht werden, neue Mitglieder zu werben.

**TOP 7: Ausführung des Haushaltsplanes 2022**

Herr Lüke erläutert, dass die neue Schaukel für den Leuchtenburger Garten bestellt worden sei. Das Aufstellen erfolge durch den Bauhof in Absprache mit dem Verschönerungsverein. Für den geplanten Ausbau des Waldrandweges zwischen Eielstädt und Hüsedede sei ein Zuschuss von 15.000 € für die Waldschutzgenossenschaft eingeplant. Wann die Maßnahme umgesetzt werde, könne aktuell noch nicht abgesehen werden. Ebenfalls im Haushaltsplan eingestellt sei ein Zuschuss für die Errichtung des dritten Bouleplatzes im Leuchtenburger Garten. Diese Maßnahme sei inzwischen fertiggestellt.

**TOP 8: Mitteilungen und Anfragen****8.1: Geschwindigkeitsmessungen**

Der Ortsrat spricht sich dafür aus, weitere Geschwindigkeitsmessungen in den Bereichen „Dorfstraße“ und „Hüsender Straße“ durchzuführen. An der Hüsender Straße sollten zudem Geschwindigkeitskontrollen durch den Landkreis (Blitzer) durchgeführt werden.

**8.2: Hinweisschilder für Reiterhof**

Im Bereich der Reithalle an der Hüsender Straße komme es wiederholt zu gefährlichen Situationen, wenn die Pferde die Straße kreuzen. Der Ortsrat bittet um Prüfung, ob hier eine Beschilderung mit Warnschildern „Vorsicht Pferde“ vorgenommen werden kann.

**8.3: Öffentliche Wahrnehmung der Ortsratsmitglieder**

Ortsbürgermeisterin Harmeyer stellt fest, dass den Bürgerinnen und Bürgern in Eielstädt vielfach nicht bekannt sei, wer Mitglied im Ortsrat sei. Sie schlägt vor, die Ortsratsmitglieder durch einen kurzen Steckbrief mit Foto bekannt zu machen, der im Schaukasten der Ortschaft ausgehängt werden könnte. Der Ortsrat stimmt dem Vorschlag zu.

**8.4: Spielgerät im Leuchtenburger Garten**

Ortsratsmitglied Bönnschen schlägt vor, weitere Spielgerät für den Leuchtenburger Garten anzuschaffen, um den Kindern mehr Spielmöglichkeiten zu geben. In der anschließenden Diskussion wird auf den gut ausgestatteten Spielplatz am Maschweg verwiesen. Im Leuchtenburger Garten würden sich nur bei wenigen Veranstaltungen im Jahr mehrere Kinder gleichzeitig aufhalten. Die Zuständigkeit für die Ausstattung des Platzes läge beim Verschönerungsverein Eielstädt.

**TOP 9: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 19.58 Uhr.

Bad Essen, den 01.07.2022

-----  
Ortsbürgermeisterin

-----  
Protokollführer